

# Bericht zur Kreiskaninchenschau KV Altkreis Saulgau e.V.

Am Wochenende 26. und 27.11.2011 fand im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Z 142 Bad Saulgau die Kreiskaninchenschau statt. Ausrichter war der Kreisverband. 79 Aussteller brachten 438 Rassekaninchen in 49 Rassen und 65 Farbenschlägen in die vorbereiteten Gehege. 54 Kreismeister konnten durch die Bewertungsrichter am Freitag ermittelt werden.

Um 15 Uhr am Samstag war das Vereinsheim zur Siegerehrung brechend voll. Landrat Dirk Gaerte Sigmaringen und der Erste Vorsitzende der Rassekaninchenzüchter Ulrich Hartmann aus Alfdorf waren der Einladung des Kreisverbandes gefolgt.

Anschließend ging es durch die Gehegereihen, zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Anton Fiesel, dem Vereinsvorsitzenden Wolfgang Kern und dem Ausstellungsleiter Arno Arnegger.

In den Grußworten war von beiden Ehrengästen zu hören, wie der Stellenwert der Rassekaninchenzucht bzw. der Kleintierzucht heutzutage zu würdigen sei. Landrat Gaerte stellte die Jugendarbeit in den Vordergrund und bemerkte, dass Haltung und Pflege von Kaninchen Pflichtbewusstsein und verantwortliches Handeln fördern. Widderkaninchen (mit hängenden Ohren) sind seine Lieblingskaninchen.

Ulrich Hartmann bestärkte durch seine Anwesenheit die Verbundenheit zu Oberschwaben und zu seinen Züchterfreunden im Altkreis Saulgau. Ausstellungen demonstrieren für ihn das große Potential welches im Verband vorhanden ist.

Hasenkaninchen rotbraun wurden am besten bewertet. Hubert Bank vom Verein Bad Saulgau zeigte in dieser Rasse das beste männliche Tier mit 97,5 Punkten. Die beste Gesamtleistung ging mit Hasenkaninchen an die Zuchtgemeinschaft Rettich aus Grundsheim (Verein Warthausen) mit 387,5 Punkten. Theo Baumgarten aus Sigmaringen stellte mit 97,5 Punkten die beste Häsin in der Rasse Holländer schwarz – weiß. Der Züchter David Sorg vom Verein Herbertingen konnte bei den kleinen Rassen mit seinen Kleinsilbern schwarz und 386 als bester punkten. Für ihn gab es ein Landesverbandsehrenband. In der Rasse Widder hatte Karl Buck vom Verein Bad Schussenried – Bad Buchau die Nase mit 384 Punkten und seinen Deutschen Kleinwiddern wildfarben – weiß vorn.

In den Vereinswertungen lag der Verein Mengen (2402 Punkte) vor dem Verein Bad Saulgau (2398,5 Punkte) und dem Verein Herbertingen (2397 Punkte).

Eine gelungene Veranstaltung für die Züchter mit ihren Rassekaninchen, sowie für die Besucher.

[Der Katalog zum herunterladen](#)



Beim Rundgang durch die Ausstellung von links:

2. Kreisverbandvorsitzender Franz Lutz, Landrat Dirk Gaerte, 1. Kreisverbandvorsitzender Anton Fiesel, 1. Landesverbandsvorsitzender Ulrich Hartmann, Vereinsvorstand Wolfgang Kern, Ausstellungsleiter Arno Arnegger.



Der Saal war zur Siegerehrung randvoll. Es war kein besetzter Stuhl mehr zu haben.



KV Vorstand Anton Fiesel und Vereinsvorsitzender Wolfgang Kern  
Verein Z 142 Bad Saulgau bei den Begrüßungsreden.



Landrat Gaerte ist von der Rassekaninchenzucht begeistert.  
Besonders die Widder haben es ihm angetan.



Unser Landesvorsitzender Ulrich Hartmann erklärt die  
Feinheiten der Rassekaninchenzucht.



Der Landrat übergibt den Pokal für das beste männliche Tier an Hubert Bank vom Verein Bad Saulgau. Im Hintergrund Wolfgang Kern und Ulrich Hartmann.



David Sorg , Verein Herbertingen, erhält das LV Band für seine Sammlung Kleinsilber schwarz mit 386 Punkten.



Franz Rettich beste Leistung der Ausstellung.  
Hasenkaninchen rotbraun 387,5 Pkt.



Karl Buck (links) erhält für die beste Widdersammlung Deutsche Kleinwidderr wildfarben – weiß und 384 Punkten von Franz Pascht (zweiter von links) gespendeten Pokal.



Wolfgang Feicht Vereinsvorstand Z 503 Herberlingen holt den Pokal für den dritten Platz in der Vereinswertung ab.



Wolfgang Kern freut sich über den 2. Platz



Johann, Jonny, Keller und der Verein Mengen mit 3,5 Punkten Vorsprung sind die Sieger des Vereinswettbewerbes.



Am Rande entdeckt:  
Unsere Altvordenen des Kreisverbandes.  
Bernhard Ried und Georg Kohler.

Bilder und Bericht  
Michael Häußler

[zurück](#)